

ABMARSCH INS FELD

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 116

Frisch auf, Sol- da- ten- blut ! Wir fas- sen fro- hen Mut, Drum lasst euch nicht er- schies- sen, wenn
die Ka- no- nen blit- zen ! Ja, schlägt nur tap- fer drein, ich will der Vor- dre sein !

1) Frisch auf, Soldatenblut !
Wir fassen frohen Mut,
Drum lasst euch nicht erschossen,
Wenn die Kanonen blitzen !
Ja, schlagt nur tapfer drein,
Ich will der Vordere sein !

2) O du mein lieber Fritz,
Bist ganz mit Blut verspritzt !
Er ringt schon seine Hände
Und denkt schon an sein Ende.
Schlaget alle tapfer drein !
Ich will der Vordere sein !

3) Die Trommel rühret sich,
Sie schallt ganz fürchterlich,
Hier liegt ein Fuss, ein Arm.
Ach dass sich Gott erbarm !
Schlaget alle tapfer drein !
Ich will der Vordere sein !

4) So manche junge Frau
Die weint um ihren Mann ;
Sie weint um ihren Allerliebsten,
Er ist in der Schlacht geblieben.
Schlaget alle tapfer drein !
Ich will der Vordere sein !

5) So manche junge Braut
Die sitzt und weint so laut ;
Sie weint um ihren Liebsten,
Er ist in der Schlacht geblieben,
Sein Lauf ist nun vollbracht,
Schlaf, Jüngling, gute Nacht !

*Melodie Eckirch 1875,
Text aus Bischweiler 1866.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013